

DPoIG fordert eine Erhöhung der Verpflegungssätze

In den zurückliegenden Wochen erreichte die DPoIG Rheinland-Pfalz vermehrt Meldungen von Kolleginnen und Kollegen, dass bei Einsätzen die Lunchbeutel immer weniger befüllt seien.

Hierzu muss man wissen, dass die Lebensmittelpreise laut der Verbraucherzentrale von September 2021 auf September 2022 um 18,7 Prozent gestiegen sind.

Der aktuelle Verpflegungssatz von 7,23€ wurde allerdings zuletzt zum 01.01.2020 erhöht.

Die DPoIG Rheinland-Pfalz nahm dies zum Anlass um das Innenministerium anzuschreiben und eine deutliche Erhöhung des Verpflegungssatzes zu fordern.

Patrick Müller stellvertretender DPoIG Landesvorsitzender:



Kantinen und Restaurants müssen aufgrund der steigenden Inflation ihre Preise für Gerichte anheben. Aus genau den selben Gründen muss auch der Verpflegungssatz für Polizeibeamtinnen- und beamte erhöht werden.

Unsere im Einsatz befindlichen Kolleginnen und Kollegen haben eine qualitativ und quantitativ gute Versorgung verdient.

Hier kann die Politik zeigen, dass sie zu **IHRER** Polizei steht.